

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 28.03.2018	Nummer F0063/18
Absender Stadtrat Karsten Köpp <b>Fraktion DIE LINKE/future!</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 05.04.2018	

Kurztitel  Ostelbien: Wird dritte Elbquerung überflüssig? / Schaffung eines zeitgemäßen Park & Ride - Systems
---

Die Schaffung einer dritten Elbquerung wird seit Monaten heftig diskutiert. Zahlreiche Debatten im Stadtrat illustrieren die verschiedenen Positionen. Mit der Information I0255/17 und der dazugehörigen Anlage gibt es u.a. eine Abwägung zu den Folgen einer dritten Elbquerung. Ungeklärt und umstritten ist daneben die Frage, wie die wiederkehrenden Besucherströme zu den unterschiedlichsten Anlässen besser und vor allem anwohnerfreundlich bewältigt werden können.

**Ich frage den Oberbürgermeister:**

1. Welche Gründe sprechen aus heutiger Sicht dafür, dass sich nach dem Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Anna-Ebert-Brücke und der Fertigstellung des neuen Strombrückenzuges (einschließlich seiner vollständigen verkehrlichen Anbindung) die derzeit existierenden Verkehrsprobleme in Ostelbien deutlich reduzieren werden und in der Konsequenz eine dritte Elbquerung überflüssig wird?
2. Welche Rechtfertigung hätte die Schaffung eines zeitgemäßen Park & Ride - Systems, das den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel beim Besuch des Messegeländes, der Pferderennen im Herrenkrug, der MDCC-Arena (Fußball) und der GETEC-Arena (Handball) nachhaltig fördert?

*Ich bitte um eine schriftliche Stellungnahme (mit ausführlicher Begründung).*

Karsten Köpp  
Stadtrat